



Rollrasen

Der landschaftsgärtnerischen Fachpraxis entsprechend, wurden die dazu erforderlichen Bodenvorbereitungsarbeiten durchgeführt. Das Feinplanum wurde erstellt und im Anschluss daran der Fertigrasen engfügig verlegt sowie gleichmäßig angedrückt und gewässert.

Damit sich daraus nun eine belastbare und fest mit der Vegetationsschicht verwurzelte Rasendecke entwickeln kann, sind zunächst noch verschiedene Leistungen erforderlich.

Wir bitten Sie daher um Beachtung der nachfolgenden Pflegehinweise:

Betretten der Rasenfläche

Betretten Sie Ihre neu verlegte Rasenfläche nur im abgetrockneten Zustand. Feuchte Bodenschichten sind schnell durch das Betreten verformbar.

Wässern

In den ersten 2 bis 3 Wochen nach dem Verlegen ist der Fertigrasen ausreichend feucht zu halten. Die frisch verlegten Rasenrollen dürfen keinesfalls austrocknen und sich zusammenziehen. Der zuvor bearbeitete Boden ist bei ausbleibenden natürlichen Niederschlägen zusätzlich 1 bis 2 mal je nach Witterung in der Woche durchdringend mit 15 bis 20 Litern pro m² zu bewässern. Mittels eines Niederschlagsmessers lassen sich die Bewässerungsmengen leicht ermitteln.

Rasen mähen

Der Schnitt des Rasens ist bei einer Wuchshöhe von 6 - 8 cm durchzuführen. Dabei wird der Rasen auf 4 - 5 cm eingekürzt. Um einen sauberen Schnitt zu gewährleisten, müssen die Messer des Mähers scharf sein. Stumpfe Messer hinterlassen ausgefranste Wundränder an den Rasenblättern, in die Krankheitserreger leichter eindringen können. Die besten Schnittergebnisse lassen sich mit einem Spindelmäher erzielen. Das abgeschnittene Mähgut ist von der Rasenfläche zu entfernen.

Pilze im Rasen

In ersten Wochen nach der Verlegung entstehen durch die regelmäßige Bewässerung und die feucht warme Umgebung optimale Bedingungen für Pilzwachstum. Die kurzlebigen Hutpilze sind meist ungefährlich und verschwinden in der Regel innerhalb der nächsten Monate nach Verlegung.